



Beschlussvorlage

Tagesordnungspunkt:

Fremdwassersanierungskonzept Wernscheid, Lambach und Sammler Kierspe - Marienheide

Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis		
		einst.	Enth.	Gegen.
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss	08.09.2011			

Finanzielle Auswirkungen:		<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Einnahmen		Ausgaben	stehen noch nicht fest
Finanzplan		Ergebnisplan	
Kostenstelle		Produkt	

Sachverhalt:

Der durchschnittliche Fremdwasseranteil am Kläranlagenzulauf der Kläranlage Marienheide überschreitet seit Jahren deutlich 50 %. Diese Fremdwasserbelastung ist sehr problematisch und kann unter anderem dazu führen, dass die Befreiung von der Niederschlagswasserabgabe aufgehoben wird. Zudem können durch Sanierungsbescheide der Wasserbehörden die Umsetzungen von Bebauungsplänen und Bauvorhaben im Einzugsbereich der Kläranlage behindert und im Extremfall verhindert werden.

Der Fremdwasserzufluss soll durch Sanierungsmaßnahmen in den Ortslagen Wernscheid und Lambach unter Einbeziehung des Wupperverbandstransportsammlers Kierspe – Kläranlage Marienheide deutlich reduziert werden.

Hierzu haben die Gemeinde Marienheide und der Wupperverband die Erstellung eines gemeinsamen Fremdwassersanierungskonzeptes gemäß Verwaltungsvereinbarung vom 25.02.2010 beauftragt.

Die erforderlichen Ing. Arbeiten erfolgten durch das Ing. Büro Osterhammel GmbH, Nümbrecht. Die Arbeiten zum Fremdwassersanierungskonzept stehen vor dem Abschluss. Der Entwurf soll dem Bau-, Planungs- und Umweltausschuss durch das Ing. Büro Osterhammel vorgestellt werden. Zu diesem Tagesordnungspunkt wird auch der Projektbetreuer des Wupperverbands anwesend sein.

Beschlussvorschlag:

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss nimmt das Fremdwassersanierungskonzept „Wernscheid, Lambach und Sammler Kierspe – Marienheide“ zustimmend zur Kenntnis.

Im Auftrag

Armin Hombitzer

Marienheide, 24.08.2011

2. Wv. zur Sitzung